

Lernen! in Herne

Bildung dient der Entwicklung individueller Fähigkeiten zur selbständigen Lebensplanung und -gestaltung, der Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe und Chancengleichheit und der Sicherung der beruflichen Kompetenzen einer Gesellschaft. (*Nationaler Bildungsbericht*)

Das bedeutet:

Bildung ist sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Auf individueller Ebene befähigt sie Menschen zur eigenständigen Lebensgestaltung und zur Teilhabe an der Gesellschaft. Für die Gesellschaft ist Bildung die wesentliche Voraussetzung für Wohlstand und wirtschaftlichen Fortschritt.

Bildung ist eine Lebensaufgabe!

Ein wesentliches Merkmal unserer Zeit ist der zunehmend rasche Wandel von Lebenswegen, Lernformen und Arbeitsmustern. Um die Fähigkeit zur selbständigen Lebensplanung zu bewahren, müssen Kompetenzen und Wissen ein Leben lang erneuert und erweitert werden. Bildung ist somit kein abgeschlossener Prozess, sondern eine lebensbegleitende Aufgabe.

Bildung ist mehr als Schule!

Zur eigenverantwortlichen Lebensgestaltung bedarf es kognitiver, sozialer und emotionaler Kompetenzen und Fähigkeiten. Diese werden vor allem im gegenseitigen Miteinander vermittelt. Bildung findet daher nicht nur in der Schule, sondern in vielfältigen Zusammenhängen statt: etwa in der Familie, im Verein, beim Sport, mit Freunden, im Beruf oder im Zuge des ehrenamtlichen Engagements.

Bildung ist die wichtigste Ressource unserer Stadt!

Angesichts des anhaltenden Bevölkerungsrückgangs ist es eine entscheidende Zukunftsaufgabe, alle Menschen entsprechend ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten ein Leben lang und bestmöglich zu fördern.

Vor diesem Hintergrund gilt es, Ziele und Handlungsempfehlungen für die lokale Bildungslandschaft Herne zu konzipieren.

In Herne zählt jede individuelle Bildungsbiografie.

Ausgehend von der Tatsache, dass Bildungsprozesse in erster Linie persönliche Entwicklungen sind, ist der individuelle Blick auf die Bildung der Hernerinnen und Herner der Fokus der kommunalen Anstrengungen. Familien sind zentrale Bildungsorte, die ganzheitlich unterstützt und gefördert werden. Soziale und kulturelle Unterschiede sind für den Bildungs- und Berufserfolg nicht mehr hemmend, sondern wirken in ihrer Vielfalt produktiv und bereichernd. Förder- und Unterstützungssysteme orientieren sich an den individuellen Bedarfen. Die rege Nutzung außerschulischer Sport- und Kulturangebote wirkt sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus. Der individuelle Blick auf Bildungsprozesse ermöglicht die präventive Nutzung von Fördersystemen.

Lernen! in Herne - unser Markenzeichen.

Das Bild der „lernenden Stadt Herne“ ist im öffentlichen Bewusstsein fest verankert und gehört zum positiven Image unserer Stadt. Die gemeinsame Verantwortung aller Bildungsakteure ist Markenzeichen der lokalen Angebote. Lernen findet lebenslang und vielerorts statt. Familien entscheiden sich unter anderem wegen des qualifizierten kommunalen Bildungsangebots für Herne.

Herne bietet eine vielfältige Bildungslandschaft für alle Generationen.

Schulische und außerschulische Lernerfahrungen sind gleichermaßen notwendige Elemente für jede Lebensphase. Ein vielfältiges, anschlussfähiges Angebot in allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs wird von differenzierten außerschulischen Bildungsangeboten flankiert. Frühkindliche Bildung und der Weiterbildungsbereich stellen weitere zentrale Eckpunkte des Angebots dar.

Hernerinnen und Herner haben anschlussfähige Bildungsabschlüsse.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit höheren Abschlüssen wächst kontinuierlich bei gleichzeitiger ausgewogener Verteilung der Geschlechter und der sozialen und kulturellen Herkunft. Nur noch wenige Schülerinnen und Schüler verlassen die schulischen und beruflichen Bildungssysteme ohne einen Abschluss. Die Gruppe der nach der allgemeinbildenden Schule unversorgten Jugendlichen ist nur marginal. Diese wachsende Chancengerechtigkeit bietet eine Gewähr für bessere berufliche Perspektiven.

In Herne ist Bildung gesellschaftliche Querschnittsaufgabe.

Das Thema Bildung wird in Herne als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gedacht und gemeinschaftlich wahrgenommen. Im Rahmen des Herner Bildungsnetzwerkes hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Bildungspartnern vor Ort entwickelt und bewährt. Auch innerhalb der Verwaltung wird im Bereich Bildung ämterübergreifend zusammengearbeitet. Es gibt ein abgestimmtes, transparentes und leicht zugängliches Bildungsangebot, das alle sozialen Gruppen und Interessen anspricht, die Bildungsbeteiligung nachhaltig erhöht und bildungsbiographische Brüche an institutionellen Schnittstellen verhindert.